

KINDER-UND JUGENDARZT

www.kinder-undjugendarzt.de

FORUM

AKTUELL

FORUMSBEFRAGUNG

BERUFSFRAGEN

PHARMA-INFO

Zeitschrift des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.

Herausgeber: Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. in Zusammenarbeit mit weiteren pädiatrischen Verbänden.
Redakteure: Prof. Dr. Hermann Olbing, Essen, Dr. Christoph Kupferschmid, Ulm, Claus-Dieter West, Ratingen
ISSN 0340-5877

INHALT

Forum

Lei(D)artikel: Augenmaß, Mäßigung und ein Quäntchen Humor
Klaus Gritz457

Pädagogische Elternschulung am Beispiel des Triple-P-Konzeptes
Rüdiger Penthin459

Leserbrief zur Leserbefragung 2001
Olaf Ganssen461

Obleutetreffen der „Vereinigung leitender Kinderärzte und Kinderchirurgen Deutschlands“
Hans-Jürgen Nentwich462

Imageanalyse einer Klinik für Kinder und Jugendliche – Ergebnisse einer Befragung
Wolfgang Kölfen465

Asthmaschulung „Allgäuluft“
Bianca Pörings, Thomas Spindler473

Aktuell

Berichte und Meldungen478

Fortbildung

Trends und Strategien in der bildgebenden Diagnostik bei Kindern, IV. Thorax
Marbod Reither487

Die Therapie der idiopathischen Skoliose

Viola Bullmann et al.491

Welche Diagnose wird gestellt?
Marc F. Sinclair497

Das Akutlabor in der Kinderarztpraxis

Franz-Josef Drobnitzky499

Consilium Infectiorum: Infektiosität und Immunität bei Virushepatitiden

Stefan Zeuzem502

Infektionen durch Mikrosporidien

Arbeitsgruppe Parasitologie der DGPI504

Magazin

Hermann Hesse, ein beispielhafter Fall? (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom mit Hyperaktivität) Teil 2
Detmar Roloff506

Bücher511

Fortbildungstermine des BVKJ512

Tagungen514

Berufsfragen

Der Honorarausschuss informiert
Wolfram Hartmann515

Vereinsgründung – Niedergelassene Neuropädiater organisieren sich

Harald Tegtmeyer-Metzdorf522

Wahlaufruf für den LV Sachsen-Anhalt523

Personalien523

Wichtige Telefon- und Telefax-Nummern/
Impressum532

Pharma-Info525

Praxistafel520

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt das Supplement „Unfälle und Unfallprophylaxe im Kindesalter“ bei.
Wir bitten um Beachtung!

Zum Titelbild:

Das einzige Kinderkrankenhaus in Afghanistan, in Kabul, ist mit 400 Betten für zwölf Millionen Kinder hoffnungslos überlaufen. In der medizinischen Versorgung fehlt es nahezu an allem (siehe Seite 458). Dr. Jo Kanders hat einen Hilfstransport begleitet und wird über seine Erfahrungen im Juliheft des „Kinder- und Jugendarztes“ berichten.

(Foto: Kanders)